

Schulverweigerer

Beitrag von „Rolle“ vom 21. November 2011 19:10

Hallo!

Ich brauche mal Euren Rat.

Ein Kind in meiner Klasse verweigert seit ca. drei Wochen den Unterricht. Gespräche der Eltern, mit mir und anderen Lehrern sowie der Sozialarbeiterin unserer Schule führten zu nichts, wir erfahren keine Gründe. Ich habe inzwischen den schulpsychologischen Dienst eingeschaltet, der Termin liegt aber in weiter Ferne.

Das Kind kommt jetzt morgens und hilft beim Unterricht in den ersten Klassen (er ist in der dritten). Aber es ist jedesmal ein Kampf.

Aber wen man ihm Druck macht, macht er komplett zu. Ich hatte mit ihm vereinbart, dass er zumindest die Hausaufgaben macht. Kaum zu Hause, verweigert er dies. Das kann mit Schulanfang nichts mehr zu tun haben, sondern ist m. E. nur Bequemlichkeit. Ich habe den Eindruck, er fühlt sich so recht wohl: keine Schule, Aufmerksamkeit...!

Habt Ihr einen Rat? Wir sind mit unserem Latein am Ende!

Danke

Beitrag von „Liselotte“ vom 21. November 2011 21:17

Wie lief es denn vorher? Also vor 4 Wochen? Hat er Schwierigkeiten mit dem Stoff? Irgendwas in der Familie los gewesen?

Es gibt soooo viele Gründe und alle werden wir nicht rauskriegen. 😞

Beitrag von „Rolle“ vom 22. November 2011 19:31

Was in der Familie los ist, weiß ich nicht so genau. Scheidungskind, Vater eher gleichgültig, Mutter steht wohl eher unter der Fuchtel des Sohnes. In der Schule war die erste Arbeit mittelprächtig, aber er ist auch nicht sehr ehrgeizig. Er ist bei den Klassenkameraden recht beliebt, weigert sich aber jetzt, mit ihnen zusprechen. Seine Kameraden sind erstaunt und verstehen ihn nicht. Heute blieb er 4 Stunden in der Schule, betrat wieder einen Klassenraum und half in einer ersten Klasse mit und machte zum ersten Mal wieder Hausaufgaben. Dennoch: ihn wieder zu integrieren wird seehhhrrr lange dauern, vielleicht muss er wieder zurückgehen

in die zweite Klasse.